

PRESSEINFORMATION

(K)EIN TEIL VOM GANZEN

Fachkongress HIV IM DIALOG in Berlin zur Teilhabe an der Versorgung von Betroffenen und in der Bekämpfung von HIV/AIDS

Berlin, 18. September 2015. Wir haben 2015 die zwei großen und dringenden Herausforderungen in der Bekämpfung von HIV/AIDS und ihre sozialen und medizinischen Forderungen zum Schwerpunkt des diesjährigen Kongresses HIV IM DIALOG gemacht: **Prävention und Teilhabe!**

Der Kongress trägt in diesem Jahr die Überschrift *(K)ein Teil vom Ganzen*, um den Widerspruch deutlich zu machen, dass es auf die unterschiedliche Perspektive ankommt, ob etwas oder jemand dazugehört oder ausgeschlossen bleibt.

Teilhabe an medizinischer Versorgung

Wie behandeln wir hier lebende Menschen ohne Papiere und damit ohne Zugang zur gesundheitlichen Versorgung? Wie kann es sein, dass ein Mensch ohne Krankenversicherung das Recht auf medizinische Versorgung in Deutschland verliert, gerade wenn er HIV positiv getestet ist? Diesen Fragen soll bei HIV IM DIALOG nachgegangen werden, denn die medikamentöse Behandlung ist unabdingbar: Sie schützt den Betroffenen vor dem Fortschreiten der Erkrankung und verhindert darüber hinaus ihre Transmission.

Priv.-Doz. Dr. Keikawus Arastéh, Chefarzt für Innere Medizin und Infektiologie am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum: „Immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft haben nur schwer oder gar keinen Zugang zur medizinischen Versorgung, dies ist vielleicht eine der bedeutendsten Herausforderungen der nächsten Jahre und daher ein wichtiges Thema des Kongresses. Gerade für HIV-Infektionen gilt: die Versorgung und Behandlung ist eine globale Herausforderung und darf keinesfalls an nationalen Versorgungsregeln scheitern!“

Zukunft der HIV-Präventionskonzepte

Die Diskussion über den Schutz vor einer HIV-Infektion und die Versorgung von Menschen mit HIV ist in den letzten Jahren komplexer geworden. Welchen Stellenwert hat die sogenannte Präexposition-Prophylaxe (PrEP) im Konzept der Prävention? Wie könnte ein zukünftiges Präventionskonzept 2.0 aussehen? **Christoph Weber**, Stationsarzt im Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum: „Neue Studien zeigen, dass die vorbeugende Einnahme von HIV-Medikamenten (Präexposition-Prophylaxe) effektiv vor einer Infektion schützen kann. Wir werden diskutieren, wie die Vorsorge in der Praxis umsetzbar ist. Es muss um alte und neue

Strategien gerungen werden, damit die neu hinzugekommene medikamentöse Möglichkeit und die daraus resultierende Erweiterung in ein umfassenderes Präventionskonzept überführt werden kann.“

Darüber hinaus werden weitere Themen und Trends der vergangenen Jahre dialogisch beleuchtet, darunter beispielsweise HIV/HCV-Koinfektionen, Slamming und Sex mit Drogen, Diskriminierung von HIV-Infizierten im Gesundheitssystem und im Arbeitsbereich, HIV-Tests und Gründe für die späte Diagnose der HIV-Infektion sowie viele mehr.

Veranstalter sind der Arbeitskreis AIDS niedergelassener Ärzte Berlin, das Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, die Berliner Aids-Hilfe e.V., die Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V., DANEBI, die European AIDS Treatment Group sowie Update Your Life.

HIV IM DIALOG steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller.

Der Kongress lebt von der Vielfalt der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Er ist kostenfrei zugänglich und von Ärzte- und Apothekerkammer als Fortbildung zertifiziert. HIV-Positive teilen sich mit international ausgewiesenen Spezialisten aus Forschung und Medizin ein Podium. Politiker und Vertreter aus den Selbsthilfebewegungen treffen aufeinander.

Den Abschluss des Kongresses bildet die Reminders Night mit der Preisverleihung des ReD Award am 19. September 2015 in der Alten Münze.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, spannende Diskussionen und einen erfolgreichen Kongress und laden Sie sehr herzlich ein!

Akkreditierung und Interviewanfragen bitte per Mail an flora.vennemann@vaterblut.com

Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.hiv-im-dialog.de und www.update-your-life.com

Pressekontakt und Akkreditierung

Flora Vennemann
VATERBLUT – Agentur für prägende Kommunikation
Mühlenstr. 38 | 14167 Berlin
fon +49 (0)30 - 843 70 80
mail flora.vennemann@vaterblut.com
www.vaterblut.com

HIV im Dialog

c/o Vivantes-Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125 | 12157 Berlin
fon +49 (0)30 - 130 20 2272
mail info@hiv-im-dialog.de
www.hiv-im-dialog.de